

## Workshops

### Workshop 1

#### Organisationsentwicklung im Team -

#### Ein praktisches Modell aus dem Wittekindshof

Friedemann Kern, Ulrich Behrje

### Workshop 2

#### Selbständig denken, sprechen, handeln - mehr Mitverantwortung der Betreuten bei der GBM-Betreuungsplanung durch das neue WKS-Modell

Michael Kief, NN

### Workshop 3

#### Beteiligung der Menschen mit schwerer Behinderung an der Betreuungsplanung und Hilfeplan in Werkstatt und Heim

Dagmar Meinicke

### Workshop 4

#### Der Wettlauf der Hilfeplanverfahren -

#### Fortsetzung des letztjährigen Workshops mit aktuellen Ergänzungen

Renate Bohnert

### Workshop 5

#### Die Entwicklung Leistungs- und Hilfebedarfsgruppen bezogener Vorgabesätze zur Stellenplanung und als Grundlage zur Kalkulation Persönlicher Budgets - ein Projekt der Qualifikation und Beratung GbR mit der Vorwerker Diakonie

Jonas Glonnegger

### Workshop 6

#### Das Benchmarking-Projekt des BeB und der Bezug zum GBM

Werner Nauwerth

### Workshop 7

#### QM leicht gemacht!

#### Die Nutzung von GBM zu Zwecken des QM in Werkstatt und Wohnen

Herrmann Kolbe, Rainer Raizner

#### ReferentInnen des Anwendertreffens:

Christoph Andermatt	Geschäftsführer von BRAINS, CH-Zürich
Ulrich Behrje	Qualitätsmanagement Wittekindshof
Renate Bohnert	Dipl. Psychologin Hephata Diakonie
Rolf Drescher	Geschäftsführer des BeB, Berlin
Jonas Glonnegger	Dipl. Soz. Päd. (FH), Organisationsentwickler (POB&A)
Prof. Dr. Werner Haisch	Prof. an der Kath. Stiftungshochschule, München
Friedemann Kern	Projektmanagement Wittekindshof
Michael Kief	Leiter Fachkonferenz Psych. Dienst Diakonie Stetten
Prof. Dr. Theo Klauß	Prof. an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg
Herrmann Kolbe	Dipl. Psychologin und TQMB der Diakonie Stetten
Hanns-Christoph Maurer	Päd. Vorstand der Nieder-Ramstädter Diak. Mühltal
Dagmar Meinicke	Dipl. Päd. Heilpädagogische Förderung Diakonie Stetten
Werner Nauwerth	Qualitätsmanagement Wittekindshof
Dr. Ulrich Raichle	Pädagogischer Vorstand der Diakonie Stetten
Andreas Schönberg	Systemhaus All for One, Oberessendorf
Rainer Raizner	Dipl. Psychologin Samariterstift Neresheim
Ulrike Trojniar	Mitarbeiterin von BRAINS, CH-Zürich
NN	

## Anmeldung

### Tagungsgebühren:

Die Tagungsgebühr für die Teilnahme an der gesamten Tagung beträgt 140,- Euro. Darin enthalten sind: der Tagungsbeitrag, das gemütliches Abendessen und das bunte Programm am Mittwoch, Mittagessen am Donnerstag, Lunchpaket am Freitag

Die Kosten für die Eintrittsgelder am Donnerstag (Weinprobe bzw. Saustalltheater oder Stadtführung) werden vom Teilnehmer selbst getragen. Bitte in ersterem schnell anmelden! Die Stadtführungen (Schorndorf ist Daimlerstadt!) sind gebucht.

Die Teilnahme an einzelnen Tagen ist möglich.  
Tagungsgebühr: am Donnerstag 55,- Euro, am Freitag 85,- Euro.

### Anmeldung

Bitte per Fax oder per Brief mit dem mitgeschickten Anmeldeformular. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung.

Wir bitten um Überweisung des Betrags bis zum 14. April 2008 auf das Konto der Kreissparkasse Waiblingen, Konto 230 722, BLZ 602 50010, Stichwort: GBM- Anwendertreffen und Rechnungsnummer

Diakonie Stetten e. V.  
Schlossberg 2, 71394 Kernen i. R.

Ansprechpartnerin:  
Marion Herderich, Sekretariat TQM der Diakonie Stetten,  
Telefon: (07151) 940-2227, Fax: (07151) 940-2737  
email: m.herderich@diakonie-stetten.de

Anmeldeschluss für die Teilnahme an der Tagung ist der 7. April 2008

### Übernachtung:

bitte reservieren Sie ihr Zimmer selbst (siehe beigefügte Hotelliste)



diakonie stetten

## 12. internationale GBM- Anwendertagung

Bundesverband  
evangelische  
Behindertenhilfe **BeB**

7. bis 9. Mai 2008

## Mittwoch, 7. Mai 2008

<b>Anmeldung</b> Tagungsbüro geöffnet	12.00 bis 16.00
<u>im La Salle am Schloss</u>	Beginn:
Begrüßungskaffee	14.30 bis 15.30
<u>in der Turnhalle</u>	
<b>Begrüßung und Vorstellung der Einrichtung</b> Dr. Ulrich Raichle Päd. Vorstand der Diakonie Stetten	16.00
<b>Grußwort des Beauftragten des BeB Vorstandes für GBM</b> Hanns-Christoph Maurer Pädagogischer Vorstand der Nieder-Ramstädter Diakonie, Mühlthal	16.30
<b>Aktuelles zum GBM</b> Rolf Drescher Geschäftsführer des BeB	16.45
<b>Lebenslanges Lernen — Die Inklusion alter Menschen mit Behinderungen in den Förderprozess mit Hilfe des GBM</b> Vortrag Prof. Dr. Theo Klauß Pädagogische Hochschule Heidelberg	17.00
<b>Gemütliches Abendessen</b> (Buffet) im La Salle am Schloss	19.00
<b>Rahmenprogramm</b> Buntes Programm	20.00

## Donnerstag, 8. Mai 2008

<u>in der Schlosskapelle</u> <b>Andacht</b>	Beginn: 9.00
<u>in der Turnhalle</u>	
<b>Die Regionalisierung der Nieder-Ramstädter Diakonie — konzeptionelle und ökonomische Aspekte und die Rolle des GBM</b> Vortrag Hanns-Christoph Maurer Pädagogischer Vorstand der Nieder-Ramstädter Diakonie, Mühlthal	9.30
<b>Erläuterung zu den Workshops Open Space</b>	10.30
<b>Workshops 1 bis 7</b> (siehe Übersicht. Bitte zwei aussuchen!)	10.45 bis 12.15
Möglichkeit eines geführten Rundgangs über das Gelände und ausgewählte Angebote der Diakonie Stetten	12.30
<b>Mittagessen in La Salle am Schloss</b>	13.15
<b>Workshops 1 bis 7</b> (siehe Übersicht)	14.15 bis 16.00
<b>Zusammenfassung der Workshop - Ergebnisse und Präsentation</b> in der Turnhalle	16.00 bis 17.00
<b>Rahmenprogramm</b>	
• „Saustalltheater“ (Theater an der Linde) Weinstadt-Strümpfelbach (16,- Euro vor Ort)	Beginn: 20.00
• Stadtführung und Museumsführung in Schorndorf (Fr. Daimler oder Fr. Künkelin) (Kosten werden direkt bei der Stadtführerin bezahlt, 5,- Euro)	Beginn: 18.00
• Weinverkostung mit Vesperteller im La Salle am Schloss (20,- Euro)	Beginn: 18.00
<b>Transfer in die Hotels</b>	22.00

## Freitag, 9. Mai 2008

<u>in der Schlosskapelle</u> <b>Andacht</b>	Beginn: 8.45
<u>in der Turnhalle</u>	
<b>ICF und GBM unter dem Aspekt der Bedarfsorientierung</b> Vortrag mit anschließender Diskussion Prof. Dr. Werner Haisch Kath. Stiftungsfachhochschule, München	9.15
kurze Pause	10.45 bis 11.15
<b>Systemhaus All for One</b> - Strategische Ausrichtung des BA - Informationen zur Kooperation GBM/POB Andreas Schönberg Oberessendorf	11.15
<b>GBM als Finanzierungsinstrument — Bericht über den Stand der Entwicklung im Kanton Solothurn</b> Vortrag mit anschließender Diskussion Referent Christoph Andermatt BRAINS, CH-Zürich	11.45
<b>Lunchpaket zum Ausklang der Tagung</b>	12.30

Spenden für die Diakonie Stetten e. V.  
Konto Nr. 333 000  
bei der Kerner Volksbank  
BLZ 602 626 93